

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 39

**Artikel:** Von wem ist dieser Witz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-472330>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## MODE 1939

### Wahres Geschichtchen

Durch Andelfingen rauscht ein Bach.  
Und wo ein Bach ist, findet sich meist  
auch eine Brücke.

### Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

### Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,  
Kurpackung Fr. 25.-.

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59

Nun ist diese Brücke etwas schmal  
geraten, — zwei Autos kommen nicht  
aneinander vorbei. Daher steht auf  
einer Tafel angeschrieben, dass der  
von Andelfingen kommende Auto-  
steuerer vor der Brücke warten muss,  
bis der andere, von der Gegenseite  
kommende, die Brücke passiert hat.

Fährt da kürzlich einer von Zürich  
kommend nach Andelfingen — und  
von Andelfingen kommt auch einer  
entgegen — und haut's auch in die  
Brücke hinein.

Die Stossfänger beider Wagen sa-  
gen einander mitten drauf Grüezi!

Der Andelfinger Herr knallt aus dem  
Wagen heraus und schreit auf den  
Städter los: «Sie! — ja Sie deht, —  
Sie müend dänn zuggfahre!» Der  
Zürcher verweist höflich auf die Tafel.  
«Gaht mich nüt a! ... Sie sölled  
zuggfahre, i bi nämlig de Kantonsrat  
Ix vo Andelfinge!» Der Zürcher macht  
den Herrn Magistraten darauf auf-  
merksam, dass auch der Gesetzgeber  
... usw ...

Das Dischpitat geht weiter, — hin  
und her, — der Herr Kantonsrat wird  
immer nervöser, und der Zürcher  
sagt, dass er schon warten könne.  
Plötzlich geht der Andelfinger auf den  
Städter los, klopft ihm freundlich auf  
die Achsel und sagt: «Sind Sie doch  
so guet und gönd Sie zugg, — ich  
chan nämli nit ruckwärts fahre!»

Jast

### Denkwürdige Begebenheit

Ich bin «Nazi»-gesinnt. Mein ge-  
wesener Kollege ist Demokrat. Wir  
politisierten. Konnten uns aber je  
länger je weniger verständigen, was  
mit einer Rauferei endete. Dank mei-  
ner Kraft und meines Glückes konnte  
ich meinem Demokraten das Nasen-  
bein zerschlagen. Doch, oh weh!, die  
Situation änderte. Mein Gegner be-  
kam die Oberhand, erhob beide  
Fäuste gegen mich und ... über-  
reichte mir eine Note, in der er  
energisch protestierte gegen solche  
Misshandlungen.

Hefi

### Von wem ist dieser Witz

(geht täglich ein)

Als vor ca. Jahresfrist ein Schott-  
länder auf dem Bellevueplatz Zürich  
einen Franken verlor, zeigte er dies  
der Polizei an, die sich die Sache  
merkte und meinte, man werde den-  
selben suchen.

Heute, nach einem Jahr, kommt  
derselbe Schottländer erneut nach  
Zürich.

Wie er des traurigen heutigen Zu-  
standes des Bellevueplatzes ansichtig  
wurde, eilte er schnurstracks zur Po-  
lizei und sagte ihr:

«So han-is natürlü nüd gmeint!»

M. T.

### Paradox

ist es, wenn ein Steuerbeamter nicht  
normal veranlagt ist.

M. F.